

## Zur Auseinandersetzung mit dem Chauvinismus!

### Der Tag des Deutschen

Schriftenreihe, herausgegeben von  
Martin Hohm

Nach den eingelaufenen Bestellungen wurde versandt:

**Axel Schmidt, Russische Weltverteilungspläne** br. M 1.20

Der Verfasser, einer der besten Kenner Rußlands, gibt eine übersichtliche Darstellung der Forderungen des Panславismus an der Hand von Miljukows Weltverteilungsplänen, der die Aufteilung der Türkei, die Zertrümmerung Oesterreich-Ungarns und die Zerstückelung Deutschlands verlangt. Wir werden nie dauernden Frieden mit Rußland haben, solange wir Freunde der Türken sind.

**Ich kann nur noch bar liefern!**

Ich bitte auf Lager zu halten:

1. Otto Baumgarten, Das Echo der alldeutschen Bewegung in Amerika  
7. Tausend, br. M 0,80.
2. Joachim Kühn, Französische Kulturträger im Dienste der Völkerverheerung  
5. Tausend, br. M 1.50
3. Martin Wenzel, Alldeutsche Taktik  
5. Tausend, br. M 0,80

Besonders die österreichischen Buchhandlungen seien auf die beiden Schriften zur alldeutschen Bewegung hingewiesen.

Eugen Diederichs Verlag in Jena

**Wilh. Langguth, Verlag, Eßlingen a. N.**

Ⓩ Für den Weihnachts- und Neujahrstisch!  
Soeben erschien in neuer und verbesserter Ausgabe:

## Langguth's Haushaltungsbuch für alle Tage des Jahres

Stefl broschiert M 1.50 ord., M 1.— bar und 11/10

Ein Einschreibebuch für die alltäglichen Ausgaben im Privatleben ist unentbehrlich in jeder Haushaltung und wird daher sehr gern gekauft.

Soeben erschien:

## Histoire du Parti radical suisse

par Gustav Chaudet

Mit 32 Abbildungen schweizerischer Bundesräte

M 8.— ord. 5.60 no. 5.20 bar  
geb. M 9.— ord. 6.30 no. 5.85 bar

Ferd. Wyss, Verlag in Bern

**W. Drugulin Verlag, Leipzig.**

### Ⓩ Bornehmes Geschenkwerk.

Dr. Heinrich Lhotsky

## Geschichten aus Weihertal

mit 13 Vollbildern auf Mattkunstdruck.

Geb. M. 5.— ord., M. 3.35 bar.

Freiexemplare 7/6, 15/12 unter Berechnung des Einbandes mit M. 1.—.

**Ausnahmepreis** auf Börsenblatt-Zettel bestellt M. 3.—

### Zur Vorgeschichte des Buches:

„Es war wirklich ein schöner Abend, als wir gemeinsam im trauten Familienkreise meines Freundes die köstlichen Bilder besahen, die er kürzlich von einer Weltreise heimgebracht. Ich verstehe wenig von Kunst, aber an diesen feinen Tuschezeichnungen fesselte mich ebenso die Ausführung wie der lachende Humor des Künstlers, sodaß ich mich schwer losreißen konnte. Nehmen Sie's mit und betrachten Sie es daheim in Muße, sagte mein Freund, und dankbar nahm ich an. Da wob sich über dem Anschauen ein zarter Schleier um die einzelnen Bilder, und die Feder suchte zwischen ihnen einen inneren Zusammenhang und hielt ihn fest . . .“

Da nur noch eine kleine Anzahl  
auf Lager, liefere lediglich bar.

**W. Drugulin Verlag, Leipzig.**